

Schwerpunkt Neukölln

Knapp ein Jahr nach dem Kunstdiebstahl im Grünen Gewölbe in Dresden hat die Polizei am Dienstag morgen in Berlin drei Tatverdächtige festgenommen. Die Behörden fahnden zudem noch nach zwei weiteren Verdächtigen. Ihnen werden schwerer Bandendiebstahl und Brandstiftung in zwei Fällen vorgeworfen. Die Festgenommenen sollten noch am Nachmittag einem Haftrichter vorgeführt werden. Das teilte die Dresdner Staatsanwaltschaft am Dienstag mit.

An dem außergewöhnlichen Großeinsatz waren 1.640 Polizeibeamte aus acht Bundesländern beteiligt, darunter Spezialkräfte des Bundes sowie der Länder Berlin und Sachsen. Sie waren in mehreren Bezirken im Einsatz, vor allem in Berlin-Neukölln. Seit dem Morgen wurden insgesamt 18 Objekte durchsucht, darunter zehn Wohnungen sowie Garagen und Fahrzeuge. Bislang wurden laut Dresdner Staatsanwaltschaft aber keine Kunstschätze gefunden. Gesucht wurden auch mögliche Beweismittel, etwa Speichermedien, Bekleidungsstücke und Werkzeuge.

Bei einem der spektakulärsten Einbrüche der vergangenen Jahrzehnte hatten Unbekannte im November 2019 in Dresden aus der berühmten Schatzkammer Grünes Gewölbe [Kunstschätze von kaum schätzbarem Wert](#) gestohlen. In dem Fall hatte es schon mehrere Einsätze in Berlin gegeben. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/390664.diebstahl-im-grünen-gewölbe-schwerpunkt-neukölln.html>